

## Sehr geehrte Damen und Herren

Ich möchte Sie hiermit ganz herzlich zum 15. St.Galler Airway Management Symposium einladen. Es ist schön, dass einige unserer Teilnehmer fast jedes Jahr im November für diese Veranstaltung nach St.Gallen reisen. Was erwarten Sie an einem Tag (plus einem halbem Tag Workshop) Neues in Bezug auf das Airway Management zu erlernen? Ich denke, den Wenigsten geht es darum, ihr ganzes Airway Management umzustellen, d.h. alle bewährten Instrumente und Geräte sowie Methoden und Medikamente durch neue zu ersetzen. Ich bin überzeugt, die Meisten möchten vor allem die eigenen Methoden kritisch hinterfragen und erfahren, in welche Richtung sich das Airway Management entwickelt.

Auch wenn unsere Patienten (vorläufig noch) keine (in Analogie zur Chirurgie) Roboter assistierte Intubation<sup>1)</sup> wünschen, ist es trotzdem interessant, über Innovationen auf dem Laufenden zu sein. Leider lehrt uns jedoch die Erfahrung, dass Geräte, die in der Vergangenheit euphorisch zur visualisierten Sicherung des Atemwegs als die Lösung aller klinischen Luftwegsprobleme empfohlen wurden, dann doch nicht in allen Situationen funktionieren und auch nicht frei von Nebenwirkungen sind<sup>2)</sup>. In diesem Sinne möchte ich Sie zusammen mit dem wissenschaftlichen Board und dem Organisationsteam einladen auch dieses Jahr Altbewährtes zu hinterfragen und Neues kritisch zu prüfen.

Wir hoffen, dass Sie das Programm anspricht und freuen uns, Sie im November (wieder einmal) in St.Gallen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Prof. Dr. med. Thomas Schnider, Chefarzt

<sup>1)</sup> First robotic tracheal intubations in humans using the Kepler intubation system. Br J Anaesth. 2012 Jun

<sup>2)</sup> Review of videolaryngoscopy pharyngeal wall injuries. Laryngoscope. 2016 Jun

## Organisatorische Hinweise

<b>Anmeldung</b>	Anmeldung über <a href="http://kongresse.kssg.ch">kongresse.kssg.ch</a> oder über unsere Homepage <a href="http://www.anaesthesiologie.kssg.ch">www.anaesthesiologie.kssg.ch</a> unter «Anmeldung»
<b>Gebühren</b>	Referate: SFr. 330.00 Referate mit Workshop «Airway Management»*: SFr. 580.00 * = inklusive Mittagessen am Samstag im Personalrestaurant des Kantonsspitals
<b>Übernachtungen</b>	Bitte direkt bei <a href="http://www.st.gallen-bodensee.ch">www.st.gallen-bodensee.ch</a> buchen
<b>Organisation</b>	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin, Kantonsspital St.Gallen, CH-9007 St.Gallen Leitung: Dr. med. A. Jacomet
<b>Sekretariat</b>	Frau E. Rajah-Schmid, Frau N. Cina Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin, Kantonsspital St.Gallen, CH-9007 St.Gallen Tel. +41 71 494 15 15, Fax +41 71 494 28 89, E-Mail: <a href="mailto:an.kurse@kssg.ch">an.kurse@kssg.ch</a>
<b>Wissenschaftliches Board</b>	Prof. Dr. med. T. Schnider, St.Gallen (Vorsitz); Prof. Dr. med. M. Filipovic, St.Gallen; Dr. med. K. Gabi, St.Gallen; Prof. Dr. med. T. Girard, Basel; PD Dr. med. T. Heidegger, Grabs; Dr. med. A. Jacomet, St.Gallen; Dr. med. M. Jöhr, Luzern; PD Dr. med. Ch. Keller, Zürich; Prof. Dr. med. H. Sparr, Dornbirn; Prof. Dr. med. M. Weiss, Zürich
<b>Anrechenbarkeit</b>	Definitive Crédits für 2016 liegen noch nicht vor. Eingeholt werden sie bei diesen Fachgesellschaften: · SGAR · SGNOR · SGI Sobald wir diese erhalten, werden sie auf unserer Homepage publiziert.
<b>Anreise</b>	Wenn möglich bitte die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen: Buslinie 1, 4, 7 oder 11 ab Bahnhof St.Gallen – Haltestelle Kantonsspital (B) PKW: Autobahnausfahrt St.Gallen/St.Fiden, beschränkte Parkplatzzahl im Areal des Kantonsspitals (P). Alternativ bitte die öffentlichen Parkplätze (z.B. Parkhaus Athletikzentrum) benutzen.
<b>Erreichbarkeit</b>	Während der Veranstaltung sind Sie für Notfälle unter der Telefonnummer +41 71 494 15 15 erreichbar. Bitte im Hörsaal alle Mobil-Telefone auf lautlos stellen.
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="http://www.anaesthesiologie.kssg.ch">www.anaesthesiologie.kssg.ch</a>



# Airway Management Symposium

## 18. –19. November 2016

Referate und Workshops

Simultaneous interpreting

Kantonsspital St. Gallen  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-,  
Rettungs- und Schmerzmedizin  
Zentraler Hörsaal, Haus 21

[www.anaesthesiologie.kssg.ch](http://www.anaesthesiologie.kssg.ch)

# Referate

<b>Freitag</b> <b>18. November</b>	
<b>13.00 – 13.10 Uhr</b>	<b>Begrüssung</b> T. Schnider
Vorsitz	T. Schnider, H. Sparr
<b>Pharmakologie des Atemwegs</b>	
<b>13.10 – 13.55 Uhr</b>	<b>Sedation techniques</b> T. Absalom, Groningen, NL
<b>13.55 – 14.20 Uhr</b>	<b>Sedation bei Kindern</b> M. Jöhr, Luzern, CH
<b>14.20 – 14.45 Uhr</b>	<b>Pharmakologie beim schwierigen Atemweg</b> T. Schnider, St.Gallen, CH
<b>14.45 – 15.20 Uhr</b>	<b>Die relaxierte Larynxmaske</b> F. Pühringer, Reutlingen, D
<b>15.20 – 15.50 Uhr</b>	<b>Pause</b>
Vorsitz	T. Heidegger, A. Jacomet
<b>Devices</b>	
<b>15.50 – 16.30 Uhr</b>	<b>Innovation im Airway Management</b> T. Hemmerling, Montréal, CA
<b>16.30 – 17.00 Uhr</b>	<b>Ultraschall für den Atemweg</b> T. Engelhardt, Aberdeen, UK
<b>17.00 – 17.30 Uhr</b>	<b>Virtual endoscopy – a new assessment tool in difficult airway management</b> I. Ahmad, London, UK
<b>17.30 – 18.00 Uhr</b>	<b>Fallbericht</b> M. Filipovic, St.Gallen, CH A. Jacomet, St.Gallen, CH

<b>Samstag</b> <b>19. November</b>	
Vorsitz	T. Girard, M. Filipovic
<b>Komplikationen</b>	
<b>08.15 – 08.45 Uhr</b>	<b>Nervenschäden bei supraglottischen Atemwegshilfen</b> Ch. Keller, Zürich, CH
<b>08.45 – 09.15 Uhr</b>	<b>Komplikationen des Larynx tubus</b> M. Bernhard, Leipzig, D
<b>09.15 – 09.45 Uhr</b>	<b>Verhindert die intraoperative lungenprotektive Beatmung Komplikationen?</b> Ch. Hörmann, St.Pölten, A
<b>09.45 – 10.15 Uhr</b>	<b>Pause</b>
Vorsitz	M. Jöhr, K. Gabi
<b>Diverses/Weiterbildung</b>	
<b>10.15 – 10.45 Uhr</b>	<b>Airway Management Ausbildung in Anästhesiezentren der Schweiz: Centre hospitalier universitaire vaudois</b> Ch. Kern, Lausanne, CH
<b>10.45 – 11.30 Uhr</b>	<b>The myth of the difficult airway</b> H. Huitink, Amsterdam, NL
<b>11.30 – 12.00 Uhr</b>	<b>Atemwegsfeuer</b> D. Enk, Maastricht, NL
<b>12.00 – 12.10 Uhr</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> T. Schnider, St.Gallen, CH
<b>12.10 – 13.15 Uhr</b>	<b>Mittagessen im Personalrestaurant</b>

# Workshops

<b>Samstag</b> <b>19. November</b>	
<b>13.15 – 18.15 Uhr im Haus 04 14./15. Stock</b>	Für Kolleginnen und Kollegen, welche sich einen Überblick über eine Auswahl von Techniken zur Beherrschung des Luftwegs verschaffen wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rotieren von 13.15 bis 18.15 Uhr in Gruppen bis zehn Personen durch acht Stationen, welche von Experten in der betreffenden Technik instruiert werden. Pro Station sind 30 Minuten vorgesehen. Die Wechselzeit beträgt 5 Minuten, Pause 15.30 – 16.00 Uhr.
<b>Maximale Teilnehmerzahl: 80 Personen</b>	
Aus zeitlichen Gründen ist es nicht möglich, Grundfertigkeiten einzuüben.	
<b>1</b>	<b>Intubation über Larynx tubus und LMA Supreme® mit Aintree Katheter</b> I. Ahmad
<b>2</b>	<b>Lungenseparation</b> U. Klein
<b>3</b>	<b>Koniotomie</b> S. Niederer, L. Steger
<b>4</b>	<b>Small lumen ventilation</b> D. Enk, A. Bischof
<b>5</b>	<b>Dilatationstracheotomie</b> S. Endermann, S. Wittum
<b>6</b>	<b>Airway Management bei Kindern</b> M. Jöhr, M. Oberhauser
<b>7</b>	<b>Videolaryngoskopie</b> F. Pühringer
<b>8</b>	<b>Fiberoptische Intubation: Tipps und Tricks</b> T. Heidegger, M. Gennoni